

*Sonder*

# SWISSAIR

FÜR UNSERE MITARBEITER  
POUR NOS COLLABORATEURS  
FOR OUR STAFF



PRESEEDIENST  
84, HIRSCHENGRABEN  
ZÜRICH

Nr. 7

15. Juli 1952

## Aus der Generalversammlung der Swissair-Aktionäre

Am 30. Juni fand in Zürich die Generalversammlung der Aktionäre der Swissair statt. In einem ergänzenden Referat zum gedruckten Geschäftsbericht führte Direktionspräsident Dr. W. Berchtold als Delegierter des Verwaltungsrates unter anderem aus:

"Das Verkehrsangebot ist von 27,4 Mill. auf 34,3 Mill tkm oder um 25 Prozent gestiegen. Als ganz besonders erfreuliche Tatsache darf der Umstand festgehalten werden, dass die Zahl der ausgenützten Tonnenkilometer mit der genannten Produktionsentwicklung nicht nur Schritt gehalten, sondern dieselbe wiederum überflügelt hat. Während wir im Vorjahre eine Zunahme der ausgenützten Tonnenkilometer um 29 Prozent feststellen konnten, beläuft sich der Anstieg diesmal auf 35 Prozent, nämlich von 17,4 auf 23,5 Mill. tkm. Der durchschnittliche Ausnutzungsgrad, der seit dem Jahre 1946 fortgesetzt gefallen war, um im Jahre 1949 mit 55,3 Prozent den tiefsten Stand zu erreichen, hat sich 1950 auf 63,4 Prozent und im Berichtsjahr auf 68,4 Prozent gehoben. Er hat damit bei einem mehr als verdreifachten Verkehrsangebot beinahe wieder den Stand von 1947 erreicht.

Für die Zukunft erfüllt uns die starke Erhöhung der Betriebskosten, mit der auch in der nächsten Zukunft in unvermindertem Masse zu rechnen ist, mit einiger Sorge. Die Folgen der zunehmenden Teuerung machen sich besonders auf dem Materialsektor fühlbar; in Anbetracht der fortgesetzten Erhöhung der Lebenskosten haben sie für das laufende Jahr nunmehr auch auf die Personalkosten übergegriffen. Die ausländischen Fluggesellschaften sind dieser Entwicklung zum Teil noch in stärkerem Masse unterworfen und sind von ihr ebenfalls beunruhigt. Bei den massgebenden Gesellschaften der IATA herrscht jedoch die Auffassung vor, dass in erster Linie versucht werden müsse, die steigenden Betriebskosten durch eine intensivere Ausnutzung der Leistungskapazität und eine Erhöhung des Ausnutzungsgrades aufzufangen. Dabei erscheint es gar nicht als ausgeschlossen, dass auch Tarifeenkungen (z.B. die Einführung der Touristenklasse auf

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Anträge des Verwaltungsrates über die Verteilung des Reingewinnes 1951 genehmigt. In den Fonds für die Angestellten-Fürsorge erfolgt somit eine Einlage von Fr. 500'000.--. Dafür möchten wir den Herren Aktionären, dem Verwaltungsrat und der Direktion im Namen des Personals unsern Dank aussprechen.

bestimmten Linien) zur Aufbringung der für die Kostendeckung erforderlichen Einnahmen beitragen können. Sollte allerdings die Teuerung ein gewisses Ausmass überschreiten, so würde der Moment kommen, in dem eine allgemeine Erhöhung des Tarifniveaus nicht mehr zu umgehen wäre. Dass die Swissair im Hinblick auf das hohe Lohn- und Kostenniveau unseres Landes mit besonderen Schwierigkeiten zu rechnen hat, ist unschwer ersichtlich. Wir hoffen trotzdem, diese Probleme der nächsten Zukunft meistern zu können.

Um für die kommenden Aufgaben in jeder Hinsicht gerüstet zu sein, haben wir auch in der Organisation unseres Unternehmens einige Aenderungen vornehmen müssen. Die aus der Frühzeit des Luftverkehrs übernommene Zweiteilung der Direktion in einen kaufmännischen und einen technischen Zweig wird durch eine Gliederung in vier Departemente ersetzt, in denen die wichtigsten Grundfunktionen eines Luftverkehrsunternehmens gruppiert sind, nämlich: Finanzen, Verkehr und Verkauf, Operation, Technik. Im Zusammenhang mit dieser Reorganisation wird der bisherige technische Direktor ausscheiden und der kaufmännische Direktor wird die Leitung des Departementes Finanzen übernehmen. Dem Direktionspräsidenten steht ferner ein Generalsekretariat zur Verfügung, dem der bisherige Generalsekretär administrativ vorsteht. Die neue Direktion besteht aus dem Direktionspräsidenten, den vier Departementsleitern und dem Generalsekretär. (Die weiteren Ernennungen im Zuge der Neuorganisation werden zur gegebenen Zeit mitgeteilt werden.)"

Der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Dr. Heberlein, sagte am Schlusse seiner Präsidialadresse: "Unserer Geschäftsleitung, vorab dem Direktionspräsidenten und seinen Mitarbeitern, möchte ich an dieser Stelle für die hingebende und erfolgreiche Arbeit für unsere Gesellschaft danken. Danken möchte ich aber auch unseren Piloten und unserem fliegenden Personal, die Tag für Tag bei Sonne, Sturm und Nebel unsere Flugzeuge hinausstragen nach allen Teilen Europas, in den Nahen Osten und über den Atlantik. Unser Dank gilt aber auch allen denen, die in treuer Pflichterfüllung als Bodenpersonal, in den Werkstätten, auf den Reisebureaux oder an irgend einer anderen Stelle unserer weitverzweigten Organisation ihre Arbeit geleistet haben. Der Teamgeist, der die Grundvoraussetzung einer guten Besatzung ist, möge unsere gesamte Organisation zusammenkitten. In diesem Geiste wird es uns möglich sein, neuen Schwierigkeiten zu begegnen und eine schöne Aufgabe zum guten Gelingen zu bringen."

Allgemeine Organisation - Die Reorganisation, von welcher Herr Dr. Berchtold an der Generalversammlung sprach, wird stufenweise durchgeführt werden und sich über eine gewisse Zeit erstrecken. Vorläufig bleiben die Departemente "Finanzen" und "Verkehr und Verkauf" noch in der kaufmännischen Direktion zusammengefasst, während "Operation (fachlich alle Betriebsdienste umfassend) und "Technik", wie auch das Generalsekretariat, bereits in Funktion sind.

Neue DC-6B-Kommandanten für den Nordatlantik und Europa - Die Flugkapitäne Kurt Herzog, Ferdinand Länzlinger und Ferdinand Schmid haben am 20. Juni und 1. Juli die notwendigen Bedingungen zum Tragen des 4. Galons erfüllt und können somit als Kommandanten auf DC-6B für den Nordatlantik und Europa eingesetzt werden. Wir entbieten den neuen Kommandanten unsere herzlichsten Glückwünsche.

Einige Mutationen in Genf - Nach der Einsetzung von Herrn Walter Haerry zum Stationsinspektor sind folgende Ernennungen ad interim vorgenommen worden: Herr René Kleiner ist zum Chef der Stationsleitung bestimmt worden. Herr Joseph Baud hat die Funktionen des Chefs der Abfertigung und des Stellvertreters des Stationsleiters übernommen. Herr André Favre ist zum Stellvertreter des Chefs der Abfertigung und Herr Theodor Vonlanthen zum Assistenten des Abfertigungschefs ernannt worden. Herr Lucien Perrelet wurde Chef der Importabteilung des Frachtdienstes. Der Chef der Exportabteilung des Frachtdienstes, Herr Jakob Müntener, übernimmt zusätzlich die Aufgabe eines Stellvertreters des Frachtdienstleiters.

Dienstantritte - Stationsinspektor Walter Haerry hat seine Funktionen am 16. Juni aufgenommen. Herr Charles Kreuzer, Chef des Verpflegungsdienstes, hat seinen Posten am 23. Juni angetreten.

Die Neuorganisation im Verpflegungsdienst in Kloten - Herr Fridolin Meier, Chef des Bordbuffetdienstes, ist als Stellvertreter des Chefs des Verpflegungsdienstes bestimmt worden. Herr Max Gautschi bleibt Stellvertreter des Chefs des Bordbuffetdienstes und Herr Karl Lutz wird Assistent von Herrn Kreuzer.

Ein Rücktritt - Auf den 30. Juni ist Chefstewardess Edith Bütikofer aus den Diensten der Swissair ausgetreten. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. - Der Posten der Chefstewardess wird erst später wieder besetzt. Zur Verbindung mit der Steward-Abteilung und zur Behandlung persönlicher Fragen wird Frau Claire Peter den Stewardessen inzwischen zur Verfügung stehen.

Poolabkommen mit der LAI

Die LAI wird ab 21. Juli 1952 die Bedienung der Strecke Rom - Nizza - Genf und v.v. mit DC-3 aufnehmen. Swissair und LAI sind übereingekommen, ab dem genannten Datum diese Linie im Pool zu befliegen.

Fünf Multimillionäre und ein neuer Millionär - Bordfunker Werner Wegmann hat als erster Schweizer und als Erster unter unserem fliegenden Personal die vierte Million Kilometer zurückgelegt! Herr Wegmann steht somit an der Spitze des - noch nicht gegründeten - Klubs der Millionäre. Bordfunker Hans Krähenbühl, Bordmechaniker Franz Weydknecht und Kommandant Robert Pierre sind zu Doppelmillionären aufgerückt. Bordfunker O. Breitenstein ist dreifacher Millionär geworden und Navigator Fred Wirth wird am 20. Juli seine erste Million Kilometer vollenden. Wir gratulieren recht herzlich.

Verzicht auf den Ankauf eines DC-3 - In Nummer 3 der "News" hatten wir mitgeteilt, als Ersatz für die HB-IRH sei in England ein DC-3 angekauft worden. Wie wir erfahren, wurde der entsprechende Vertrag rückgängig gemacht.

Happy Landings ! - Wir freuen uns, Ihnen nachstehende Vermählungen anzuzeigen:

22.3.52 Bohli Marcel, Stationsmechaniker, London  
10.4.52 Jenny Hans, Pilotenaspitant, Kloten  
8.5.52 Humbel-Riner Marianne, Finanzplanung, Zürich  
20.5.52 Furrer Jakob, Instrumentenwerkstatt, Kloten  
28.5.52 Schmid Robert, Startdienst, Kloten  
13.6.52 Balmer Willy, Rechnungswesen, Zürich  
16.6.52 Helbling Hans, Bestellbureau, Kloten  
26.6.52 Chalut Antonin, Abfertigung, Cointrin  
28.6.52 Walker Peter, Frachtannahme, Zürich

Propaganda für die Swissair durch Television - Unserer Vertretung in New York ist es gelungen, die Swissair in den Mittelpunkt von sieben verschiedenen Fernsehprogrammen zu stellen.

Gründung einer schweizerischen Vereinigung für Luftrecht - In Bern ist am 21. Juni die Schweizerische Vereinigung für Luftrecht (Association Suisse de Droit Aérien) ins Leben gerufen worden. Dieser Verein befasst sich mit dem Studium des nationalen und internationalen Luftrechts. Der Vorstand setzt sich zusammen aus den Herren Me. Jean T. Lacour, Präsident, Dir. Louis Clerc, Vertreter des Luftamtes, André Archinard vom Département du Commerce et de l'Industrie, Genf, als Vertreter der Flugplatzkantone, Dir. Dr. W. Meyer von der "Unfall Winterthur" als Vertreter der Versicherungsgesellschaften, Dr. A. Schweickhardt als Vertreter der Swissair, Bundesrichter Dr. E. Arnold (Lausanne) und Rechtsanwalt Dr. E. Huber (Zürich).

Materialverkauf an Swissairangehörige - Das Anhalten des Krieges in Korea und die Wiederaufrüstungsanstrengungen bringen eine zunehmende und mit erheblichen Preissteigerungen verbundene Verknappung von Materialien aller Art mit sich. Die internationalen Bewirtschaftungsvorschriften sind neuerdings verschärft worden. Die Swissair sieht sich daher zu einer starken Einschränkung der Materialverkäufe veranlasst.

Eine Weisung der Personalabteilung  
Wie uns berichtet wurde, hat die Personalabteilung am 6. Juli die Weisung erteilt, die Heizung mit sofortiger Wirkung abzustellen ! - Dies ist kein Sonnenstichwitz ! In der Tat ist die Heizung im Zusammenhang mit einer Ofenrevision angestellt und die Hitze im Bureau des Personalchefs fast auf den Siedepunkt gebracht worden. Die Schuld traf einige Heizungsmonteure, die den Ofen ausprobierten.

Sehenswerte Propaganda-Aktion - Vom 19. Juli bis zum 29. August steht der Swissair und einigen ihrer Lieferanten die ganze Schaufensterfront der Schweizerischen Kreditanstalt an der Bahnhofstrasse (beim Paradeplatz) für Ausstellungs- und Werbezwecke zur Verfügung. Eine Besichtigung ist zu empfehlen.

Von unsern Kranken - Seit der letzten Ausgabe der "News" sind leider fünf weitere unserer Mitarbeiter, nämlich die Herren Hans Peter, Propellerwerkstatt Kloten, Armin Moser, kaufm. Linkauf, Emil Nille, Flugbetrieb,

Kloten, Ernst Grossenbacher, Werkft, Kloten und Werner Gross, Swissair-Photo, erkrankt. Stewardess Gret Hefti befindet sich noch in ärztlicher Behandlung und unser Chefvertreter in London, Herr L.L. Ambord, hat sich einen Armbruch zugezogen. Wir wünschen allen eine baldige und völlige Genesung.

In Abänderung der bisherigen Regelung möchten wir bitten, in Zukunft die für unsere Patienten bestimmte Post an den Pressedienst zur Weiterleitung richten zu wollen.

Aus Platzmangel erfolgt die Orientierung über die Unterschiede zwischen der Standard- und der Touristenklasse erst in der nächsten Nummer der "News".

Vorschlagwesen

Bei Redaktionsschluss standen die Vorschläge mit folgenden Nummern in Prüfung:

8/33/34/40/58/71/96/111/113/262/389/466/470/507/518/519/520/  
523/564/569/589/591/667/1070/1071/1200/1240/1401/1567/2084/  
2092/2093/2097/2101/2104/2128/2138/2139/2141/2149/2151/2152/  
2154/2159/2161/2163/2165/2169/2178/2222.

Der Einsender des Vorschlages Nr. 52 wird ersucht, sich beim Chef des Inspektorates persönlich zu melden.

Die Autoren der prämierten Vorschläge

Nr. 46, 491 und 2103

haben sich trotz Aufforderung bisher nicht gemeldet. Sie werden hiemit nochmals gebeten, die Talons der entsprechenden Formulare dem Generalsekretariat zuzustellen.

Die Vorschläge mit den Nummern:

89/107/172/261/462/586/588/593/596/668/707/717/743/745/746/  
748/755/757/1570/2069/2071/2073/2100/2111/2116/2124/2125/  
2127/2137/2140/2147/2148/2150/2153/2158/2162/2163/2166/2167/  
2168

konnten aus den verschiedensten Gründen nicht belohnt werden. Wir rufen nochmals in Erinnerung, dass sich die Einsender der nicht prämierten Vorschläge beim Inspektorat über die Gründe erkundigen können, die zu einem ablehnenden Entscheid führten.

Die beiden Vorschläge Nr. 74 und 673 sind anlässlich der Prüfung einstweilen noch zurückgestellt worden.

Die Ehrentafel

Die Preisträger der in der letzten Nummer der "News" als prämiert gemeldeten Vorschläge Nr. 94/368/394/493/494/2121 sind:

Frl. Yolante Frey, techn. Direktionssekretariat  
Herr Ernst Bertoni, Ingenieur-Abteilung, Kloten  
Herr Paul Soder, mech. Werkstatt, Kloten  
Herr Henri Flück, Flugbetrieb, Kloten  
Herr Raymond Veuthey, Motoreneinbau, Kloten  
Herr Karl Endress, Rechnungswesen, RVP.

Inzwischen sind weitere 16 Vorschläge mit den Nummern

60/106/185/200/260/385/439/461/463/465/511/515/587/595/  
712/744

mit einer Prämie bedacht worden. Die Inhaber der entsprechenden Talons werden gebeten, diese dem Generalsekretariat zuzustellen. - Diese Vorschläge betreffen:

Überzüge der Cockpitledersitze  
Gratisdrink an Bord bei Spezialfällen  
Streckentafeln in der Abfertigung  
Erleichterung der Arbeit während der Hitzeperiode  
Vereinfachung der Magazinierung von Motorenersatzteilen  
Vereinfachung der Kleinmaterialverkäufe  
Einsparungen an Werkzeugen  
Präsenzkarten im technischen Betrieb Kloten  
Gartenwegplatten Motorradständer Kloten  
Wasserablauf Motorradstand Kloten  
Reparaturrequie Kloten  
Pressluftanschluss am Velostand  
Pläne für neues Aufnahmegebäude in Kloten. Planaufgabe  
Betrückung der Positionskärtchen auf Rückseite  
Carnet de vol für Passagiere im Nordatlantikdienst  
Einsparungen Papierverbrauch Zirkularwesen.